

BEZIRKS-QUIZ

1. Was musste in der Gutheil-Schoder-Gasse geschlossen werden?

- a) eine Golfhalle
b) ein Kindergarten
c) ein Bingo-Club

2. Um welche Baufläche wird im Bezirk gestritten?

- a) Sonnengründe
b) Mondgründe
c) Kometgründe

3. 200 Euro wurden von wem an tolle Frauen vergeben?

- a) Fitnessclub
b) Meidlinger Grüne
c) Väter ohne Rechte

Antworten:

1a: Nach 14 Jahren Indoorgolf muss Österreichs größte Golfhalle zusperrt werden. 2c: Der Streit um die Kometgründe ist längst eine unendliche Geschichte. 3b: Die Grünen zeichneten sportliche und integrative Frauenprojekte aus.

STRASSENNAME



Zur Erinnerung an einen Komiker

1930 wurde die Gasse nach Ludwig Gottsleben (1836-1911) benannt. Wegen seiner komischen Begabung und grotesken Art zu sprechen, zählte der Schauspieler zu den beliebtesten Komikern Wiens.

BUCH-TIPP



Foto: Pichler Verlag

„Lexikon der Wiener Straßennamen“ von Peter Autengrubner; Pichler Verlag (19,95 €) www.styriabooks.at

Das Menschsein im

Zum Jubiläum lädt das Haus des Friedens von 28. September bis 1. Oktober zum Feiern und Kennenlernen.

Meidling

(uko). Im stimmungsvollen Ambiente eines alten Wiener Fuhrwerkerhauses mit Innenhof und Garten hat der Weltfrieden seit zehn Jahren einen starken Stützpunkt. Die Orientalistin Fawzia Al-Rawi und Wiener Frauen haben den Verein SAFA („Reinheit des Herzens“ auf Arabisch) 2006 gegründet. Seit 2007 sind sie in der Albrechtsberggasse 9 tätig. SAFA engagiert sich mit Veranstaltungen, Vorträgen und Workshops, Konzerten und Kochkursen für den gegenseitigen Austausch



Fawzia Al-Rawi im Garten des Hauses des Friedens, das von 28. September bis 1. Oktober zum Jubiläumsladung lädt. Foto: Kozeschnik-Schlick

aller Kulturen und Religionen. Fawzia Al-Rawi, die in aller Welt Vorträge zum Thema weibliche Spiritualität hält, kam in Bagdad zur Welt und lernte schon als Kind die tiefe Weisheit des Orientalischen Tanzes. Sie promovierte an der Uni Wien und schrieb zahlreiche Bücher. Zwölf Jahre studierte sie bei einem Sufi-Meister in Jerusalem. Seit 2001 lebt sie mit ihrem

Mann und ihren drei Kindern wieder in Wien. „Hier in Wien ist mein Lebensmittelpunkt, deshalb wollte ich hier einen stabilen Ort gründen, zu dem die Menschen kommen können.“

Wissen aus der Welt

Nach mehrjähriger Suche fand sie im Frühjahr 2006 das Haus in der Albrechtsberggasse und

Lebenshilfe-Haus in neuem Glanz

Die Lebenshilfe lud zum Fest in das generalsanierte Haus in der Schlöglgasse

(elis). Die Lebenshilfe Wien lud Sponsoren, Bauverantwortliche, Vertreter aus dem Bezirk, Freunde und Nachbarn zum Fest in das Wohnhaus in der Schlöglgasse. Grund dafür: die Fertigstellung der Generalsanierung des 32 Jahre alten Hauses und die damit gewonnene Lebensqualität der Bewohnerschaft.

16 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung finden in der betreuten Wohngemeinschaft ein Zuhause und Begleitung in allen Lebenslagen.

Bewohner profitieren

„Der Um- und Zubau unserer WG hat uns die lang ersehnte Entlastung gebracht. Durch die vergrößerten Räume und Pflegebäder hat sich unser Zusammenleben deutlich verbessert“, zeigt sich Elisabeth Reiter, die Leiterin des Wohnhauses, begeistert. Essen, Freizeitaktivitäten und Feiern sind besser möglich und beson-



Für die Bewohner des Lebenshilfe-Hauses in der Schlöglgasse wurde das Raumangebot verbessert. Das hat man gefeiert. Foto: Sumetzberger

ders ältere und pflegeintensivere Bewohner profitieren vom neuen Raumangebot. Für Menschen mit Behinderung sind soziale Kontakte, das Gefühl zu haben, dazugehören in der Gesellschaft, sehr wichtig. Ein gelebtes Miteinander beginnt vor der Haustüre in der Nachbarschaft und im Bezirk. Die Lebenshilfe Wien begleitet Menschen mit intellektueller Be-

einträchtigung bei einem möglichst selbstbestimmten Leben inmitten unserer Stadt. 420 Kunden mit einer Behinderung nehmen Dienstleistungen im Bereich Arbeiten und Wohnen in Anspruch. Sie finden innerhalb der Lebenshilfe einen Arbeitsplatz, ein Zuhause sowie eine Vertretung für ihre Anliegen, die sie politisch und gesellschaftlich stark macht.

Mittelpunkt

gründete mit Unterstützung einiger anderer Frauen den Verein SAFA. Die von Fawzia Al-Rawi geleiteten Seminare, Lehrgänge und Ausbildungen basieren auf humanistischen, psychologischen, spirituellen, kulturanthropologischen und medizinischen Erkenntnissen. Hinter diesen steht über Jahrhunderte überliefertes Wissen, das in Afrika, im Nahen Osten und in Asien gesammelt wurde. „Wir stellen ungeachtet der nationalen und sozialen Herkunft sowie religiösen Zugehörigkeit das Menschsein in den Mittelpunkt“, betont Fawzia Al-Rawi.

Vier Tage – ein Fest

Auch die Jubiläumstage vereinigten friedlicher Weise die Weltreligionen in Form von abendlichen Vorträgen. Am 29. September spricht Rabbi Gabriel Haggai über das Judentum, am 30. September die kongoliesisch-französische Priesterin Mireille Akouala über

das Christen... ber Fawzia... Den Auf... ber der... der Fa... tin Fran... die Vort... Rahmen... ditation... Geschich... Andrea T... altorion... gemeins... narisch... aus aller...

ZUR SAISON

Das Fest

tember b... Do., 28.9... Fr., 29.9... Sa., 30.9... So., 1.10... Tageseint... pass: 100... glieder. In...

Der Herbst ist da. Und mit ihm Nebel, Kälte und Nieselregen. Das perfekte Wetter, um es sich zuhause mit seinem/seiner Liebsten gemütlich zu machen. Während die einen jetzt zustimmend nicken und sich in Gedanken in trauter Zweisamkeit sehen, denken sich

die anderen: Klingt ja nett, aber allein kuschelt es sich verdammt schlecht. Gemeint sind alle Wiener Singles, zu denen ich mich seit geraumer Zeit auch zählen kann/darf/muss! Nun gibt es mit Sicherheit

so manche, die über den Zustand, nur ihre eigenen schmutzigen Socken waschen zu müssen, glücklich sind und daran auf keinen Fall etwas ändern wollen (wie genau schafft man das? Tipps bitte an untenstehende Mailadresse!). Doch für alle, die die kommenden Kälte nicht allein überstehen wollen, hier zwei meiner persönlichen Erfahrungen dazu. • Singleplattformen sind unkompliziert, schnell, praktisch und

man lern... kennen... muss oft... Objekt d... werden, u... zu dürfe... das ber... zwischen



schwer, a... Also: Für M... -für Plaud... geeignet! I... beschlosse... ihren Lauf... mindest zu... Ich hab geh... ten im Café... Ich weiß ni... lich hab ich... eine Melan... c.sellner@